

Einführung in die Vakuumbeschichtungstechnik

Verfahren und Anwendungen

Die Vakuumbeschichtung ist ein innovatives Verfahren, bei dem dünne Materialschichten unter Vakuum auf ein Substrat, wie Metalle, Keramiken oder Kunststoffe, aufgebracht werden. Ziel ist es, die Eigenschaften der Oberfläche gezielt zu verbessern – etwa Härte, Verschleiß-, Korrosions- oder Hitzebeständigkeit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses erlernen die grundlegenden Techniken und deren Anwendung in der Praxis.

Folgende Themen werden behandelt:

- Verfahrensgrundlagen
- Anwendungen: Tribologische Schichten: optische Schichten, Barrierschichten, Korrosionsschutzschichten, elektrisch und magnetisch wirksame Schichten
- Anlagen und Prozesstechnik
- Wirtschaftlichkeit einzelner Prozesse.

Die Vorträge behandeln die theoretischen Grundlagen und geben viele Erläuterungen, Bilder und Beispiele zu den praktischen Anwendungen. Grundkenntnisse in der Vakuumtechnik sind Voraussetzung zum Besuch dieses Kurses. Dieser Kurs richtet sich besonders an Anwender in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik, Pharmazie, Apparate- und Anlagenbau, der chemischen Industrie sowie physikalischen und chemischen Forschungslaboratorien.

Dauer: 1 Tag

Termine, Preise und Buchungsmöglichkeit

[zur aktuellen Terminübersicht mit Preisangabe und Buchungsmöglichkeit](#)

Kurspreis: interner Preis: 490,00 EUR

externer Preis: 490,00 EUR

Änderungen vorbehalten | Stand: 08.05.2026 18:51 Uhr

Kontakt und Beratung

Fachliche Fragen: [Dr. Wolfgang Andlauer](#)

Administration, Beratung: [Frau Paula Seipenbusch](#)